

FC Eintracht Oberrodenbach 08 ehrt langjährige Vereinsmitglieder

In einem gut besuchten Bürgertreff konnte der FC Eintracht am 11.03. den coronabedingten Ehrungsstau aufheben und langjährige verdiente Vereinsmitglieder mit Präsenten und Urkunden ehren.

Nach einem Sektempfang begrüßte der Vereinsvorsitzende Fabian Ubrig die anwesenden Gäste, unter welchen sich auch der Rodenbacher Bürgermeister Klaus Schejna befand. Ubrig hob die Vereinstreue vieler Mitglieder hervor, welche z.T. lebenslang dem FCE angehören. Er lobte den Zusammenhalt innerhalb des Vereins, welcher sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten gegeben war. Zwar sind sportliche Erfolge wichtig, diese seien aber meist nur von kurzer Dauer, während das intakte Vereinsleben in diesem Jahr schon 115 Jahre bestehe.

In seinen Grußworten hieb Bürgermeister Klaus Schejna in die gleiche Kerbe. Er lobte den FCE für sein Engagement beim Aufbau einer neuen Jugendabteilung und für sein gutes Vereinsleben.

Die Kaffeedamen des FCE hatten den Bürgertreff für diesen Tag schmuck dekoriert, so dass Fabian Ubrig und Helmut Reinert eine stimmungsvolle, mit kleinen Episoden gespickte Ehrung der Jubilare vornehmen konnten.

Walter Lange, sowohl im Tor als auch im Spielfeld einsetzbarer Spieler des Vereins, umrahmte das Programm mit seinem gekonnten Klavierspiel und beschloss den Abend mit dem Lied der großen Eintracht „Im Herzen von Europa“, welches von den Fans, bei welchen der Frankfurter Verein nicht die höchste Priorität genießt, schnell als „Im Herzen der Krumbeern“ genossen wurde.

Nach zweieinhalb Stunden war der offizielle Ehrungsabend vorbei und es blieb noch genügend Zeit für Unterhaltungen, bei welchen auch schöne Anekdoten aus der Vergangenheit nicht zu kurz kamen.

Für ihre Vereinstreue wurden geehrt:

Für 25 Jahre: Bernhard Accorsini, Simon Spindler, Sabine Adam, Annemarie und Rolf Frickel, Jan-Niklas Mielsch, Tanja und Markus Rodowski, Jens Freitag, Jan Giese, Dominik Löttschert, Timo Streb, Volker Streb, Richard Neumann, Uwe Sakowski, Peter Kirch, Josef Hamid, Holger Döring.

Für 40 Jahre: Roland Adam, Peter Pyttlik, Ralf Hamburger, Hanko Kauffeld, Manfred Wenzel, Jürgen Hufnagel, Marcus Smola, Ralf Betz, Siglinde Schilling, Bruno Gerhardt, Brigitte Börner, Elfi und Alfred Lange, Lissi und Peter Stroß, Monika und Richard Möller, Udo Bacher, Doris Schilling, Günther Uftring, Thea Peter, Gerald Laubach.

Für 60 Jahre: Winfried Scherer, Wolfgang Börner, Georg Vorrhein, Josef Waschinger, Helmut Reinert, Harald Peter, Albin Schilling, Lothar Adam, Wolfgang Peter, Ewald Trageser.

Für 65 Jahre: Manfred Rech, Kurt Kirchgeßner, Alois Peter, Erhard Peter, Egon Walter, Waldemar Adam, Margarete Uftring.

Für 70 Jahre: Lothar Bozum.